

Amtliche Nachricht -
Zugestellt durch Post.at



MARKTGEMEINDE Pöggstall

Das Meran des Waldviertels

Das Gemeinde-Journal

Oktober 2010



Schützenverein und
Verschönerungsverein Pöggstall
laden ein zum

5. FAMILIENWANDERTAG

26. Oktober 2010
in Pöggstall

Start und Ziel:
Schützenvereinslokal im Festgelände
Startzeit: 7.00 - 12.00 Uhr

Musikal. Unterhaltung
mit "Mandlgupf-Sepp"

Die größten Gruppen werden prämiert.

Route:
Kirchensteig nach Sading und über die
alte Poststraße wieder retour

Aus dem Inhalt

- Goldener Ehrenring & Ehrungen
- Buchpräsentation "Zeichen am Weg"
- Information GA MedR Dr. A. Mauthe
- Empfang Dr. Franz Wurzer
- 20 Jahre Hilfswerk
- Buchpräsentation "Alte Bilder unvergesslich erhalten"
- Wandertag
- Agrarstrukturerhebung
- Geschichte der Marktgemeinde Pöggstall
- Gratulationen



*Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!*

Unser örtliches **Hilfswerk** konnte am Sonntag, dem 5. September im Rondell unseres Schlosses ihr 20-jähriges Bestehen feierlich begehen.

Zu dieser Jubiläumsveranstaltung waren zahlreiche Ehren- und Festgäste sowie Gemeindeglieder gekommen, um auf diese Weise den ehrenamtlichen Funktionären sowie allen MitarbeiterInnen für ihre Dienste am Nächsten zu danken.

Nochmals meine herzlichste Gratulation zu diesem runden Jubiläum, verbunden mit dem Dank für die erbrachten Leistungen zum Wohle unserer Gemeindeglieder.

Ich möchte auch Herrn Oberschulrat, HS-Direktor i.R. Herbert Neidhart zu seinem neuen **Buch** mit dem Titel „**Zeichen am Weg**“ ebenso herzlich gratulieren.

Viele Gäste waren zu dieser Buchpräsentation in den Arkadenhof unseres Schlosses gekommen, wo der Autor einige Passagen über die sakralen Denkmäler in unserer Marktgemeinde aus seinem Werk zum Besten gab.

Ich darf erinnern, dass Herr OSR Neidhart als Leiter des örtlichen Bildungs- und Heimatwerkes dieses Buch als Folge des vor 3 Jahren im Rahmen der 600 Jahr Feier der Markterhebung aufgelegten Bildbandes über die Geschichte Pöggstalls herausgegeben hat. Diese beiden Bücher sind auch im Gemeindeamt erhältlich.

Mit 15. September hat dankenswerterweise Herr **Johannes Bayer** als Trafikant am Raiffeisenplatz die Dienstleistungen der **Post** als Partnerbetrieb übernommen und sich somit bereiterklärt, im Interesse der Gemeinde sowie der Bevölkerung diese Dienste kundenorientiert anzubieten.

Unser langjähriger und sehr geschätzter Gemeindegliederarzt, Herr **MedRat Dr. Andreas Mauthe** hat seine Entscheidung, mit Ende September dieses Jahres in den Ruhestand zu treten, bekanntgegeben. Nach seiner mehr als 30jährigen Tätigkeit als praktischer Arzt sowie Feuerwehrarzt in Pöggstall wird er vorerst noch die Aufgaben des Gemeindegliederarztes weiter ausüben. An seiner Stelle wird Dr. Franz Wurzer als praktischer Arzt die Ordination mit Kassenverträgen übernehmen und weiterführen.

Wir dürfen nun mit Freude den aus dem Yspertal stammenden Mediziner **Dr. Franz Wurzer** mit seiner Familie sehr herzlich willkommen heißen. Dr. Wurzer hat mit seinem Team bereits seit 1. Oktober die Ordination geöffnet. Herrn MedRat Dr. Andreas Mauthe und seiner Gattin Rosemarie wünschen wir für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, den nach der letzten Gemeindegliederwahl **ausgeschiedenen Gemeindegliedern** für ihre Tätigkeiten und ihre Mitarbeit nochmals zu danken. Mit der Überreichung von Gemeindegliedewappen und Dankesurkunden wurden sie im Rahmen einer Festsitzung feierlich verabschiedet.

Herrn **Vizebürgermeister Franz Neuninger** konnte nach einem einstimmigen Gemeindegliederatsbeschluss für besondere Verdienste für unsere Marktgemeinde der „**Goldene Ehrenring**“, überreicht werden.

Ihr



Bürgermeister



Die Marktgemeinde Pöggstall **verkauft eine Waldparzelle** in einer Größe von ~ 4,3 ha. Lage: Ebene Grundparzelle in der KG Würnsdorf - über öffentliches Gut erreichbar. Mindestangebot: EURO 70.000,-

(= Schätzpreis der Bezirksbauernkammer DI Zuser)
Angebote können bis 16. November beim Gemeindeamt in einem verschlossenen Kuvert mit dem Titel „Waldverkauf“ abgegeben werden.
Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber sowie für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Pöggstall
Fotos: Friedrich Reiner, Bildungs- u. Heimatwerk NÖ, Marktgemeinde Pöggstall
Hersteller: Marktgemeinde Pöggstall, Druck: Sandler, Marbach - Auflage 1.300 Stk - Druck- u. Satzfehler vorbehalten

Geburten
in der Marktgemeinde Pöggstall

Jantscher Lena Elisabeth
Grub bei Neukirchen 9, 23.07.2010

Timpel Maximilian Rudolf
Pöggstall, Badgasse 10, 04.08.2010

Die Marktgemeinde Pöggstall
gratuliert herzlich!



Goldener Ehrenring für Vizebürgermeister Franz Neuninger Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte



Anlässlich einer Festsitzung wurde dem langjährigen Vizebürgermeister Franz Neuninger der Goldene Ehrenring für seinen Einsatz für die Marktgemeinde Pöggstall verliehen. Ebenso wurde allen ausgeschiedenen Mandataren mit dem Gemeindewappen und einer Urkunde für ihre Mitarbeit gedankt.

Foto vorne v. l.: Bgm. Johann Gillinger, Vbgm.a.D. Franz Neuninger, Vbgm. Margit Straßhofer
hinten v. l.: Gerhard Aigner, Werner Retzer, Herbert Auer, Karl Heinz Pold, Johannes Höllmüller, Johann Prammer, Johannes Bilderl, Josef Baumgartner



Zum 80. Geburtstag

Reiter Johanna, Pöggstall
Kummer Leopold, Gottsberg
Lindenberger Josef, Pöggstall
Ableitinger Emmerich, Pöggstall
Pemmer Johann, Mürfelndorf
Frank Karl, Gerersdorf
Pemmer Leopold, Auhof

Zum 85. Geburtstag

Timpel Karl, Pöggstall
Baumgartner Barbara, Oberhohenau
Mitmasser Maria, Laas

Zum 90. Geburtstag

Neuninger Friederike, Würnsdorf
Wieser Maria, Pöggstall

Zum 95. Geburtstag

Reiterer Theresia, Am Teich

Zur Goldenen Hochzeit

Zirnwald Rosa & Franz, Weinling
Ebenhöh Ingrid & Johann, Würnsdorf
Fichtinger Franziska & Franz, Pöggstall
Seitner Hermine & Friedrich, Weißpyhra

Die Vertreter der Marktgemeinde Pöggstall gratulieren herzlich, wünschen alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die nächsten Lebensjahre!

Buchpräsentation "Zeichen am Weg"



Foto v. l.: Vbgm. Margit Straßhofer, HR Dr. Elfriede Mayrhofer, Pf. Zbigniew Mazurczak, Buchautor OSR Herbert Neidhart, Bgm. Johann Gillinger, Pf. Franz Schaupp

Anlässlich der Buchpräsentation im Arkadenhof d. Schlosses Pöggstall

Sie suchen ein (Weihnachts-) Geschenk?

Wie wäre es mit einem Buch? - "Zeichen am Weg"

Kapellen, Bildstöcke, Kreuze, Bildbäume und andere sakrale Kleindenkmäler in der Marktgemeinde Pöggstall

Das von Herbert Neidhart verfasste und vom Bildungswerk Pöggstall des BHW NÖ herausgegebene Buch hat 200 Seiten und stellt – neben einem allgemeinen Teil – über 220 sakrale Kleindenkmäler in der Marktgemeinde Pöggstall in Wort und Bild vor. (Verkaufspreis: 24.- €)

Erhältlich bei:

Bildungswerk Pöggstall des BHW NÖ (02758 / 3260)
„Bunte Ecke“ / Fa. Pfeiffer, Pöggstall
Museumskasse, Schloss Pöggstall
Schul- und Gemeindebücherei Pöggstall (Hauptschule)
Hot Glass Atelier Faffelberger, Pöggstall
Gemeindeamt Pöggstall
Kaufhaus Hahn, Neukirchen
Gasthaus Sommer, Neukirchen

Auch das Buch

„Aus der Geschichte Pöggstalls. Von den Anfängen bis zur Gegenwart“ (416 Seiten, 37.- €) ist noch erhältlich!

Mitteilung des Gemeindefarztes MedRat Dr. Andreas Mauthe

Sehr geehrte Pöggstaller Gemeindefbürger!

Anlässlich der Übergabe meiner Ordination an meinen Nachfolger Dr. Franz Wurzer am 1. Oktober möchte ich mich bei meinen Patienten für die Treue bedanken, die sie mir während meiner 32jährigen Tätigkeit als praktischer Arzt gehalten haben.

Es war für mich eine sehr schöne, aber auch fordernde und anstrengende Zeit. Vor allem die ersten 20 Jahre mit ständiger Nachtbereitschaft verlangten mir und meiner Gesundheit Vieles ab. Dass ich aber in meinem Beruf vielen Menschen helfen konnte, hat mir immer wieder die wertvollen Seiten meiner Tätigkeit gezeigt.

Ich werde ab nun keine Patienten mehr behandeln, aber weiterhin in Pöggstall aktiv sein - als **Gemeindefarzt** bin ich zuständig für sanitätsrechtliche Angelegenheiten wie:

Zwangseinweisung in die Psychiatrie

Totenbeschau und Exhumierungen

Beratung des Bürgermeisters in sanitätsrechtlichen Verfahren, Immissionsschutz, Seuchenbekämpfung und verschiedene Gutachten wie z.B. Dienstunfähigkeit der Gemeindeangestellten,

als **Feuerwehrarzt** für unsere drei Freiwilligen Feuerwehren

und als **Schularzt** bin ich verantwortlich für die Volksschulkinder und die medizinische Betreuung der Kindergärten in Pöggstall und Neukirchen.

Mit Dank und den besten Wünschen
Med.Rat Dr. Andreas Mauthe

Ordinationsübernahme & Empfang Dr. Franz Wurzer

Steckbrief Dr. Franz Wurzer

Persönliches:

- Verheiratet mit Mag. Heidi Wurzer
- Tochter Marlene, geb. im August 2009

Auszug aus dem Lebenslauf:

- Medizinische Universität Wien 1998 bis 2004
- Ausbildung zum Allgemeinmediziner in den KH Melk und Amstetten 2005 bis 2008
- Praktischer Arzt „Erweiternden Stellvertretung“ bei MR Dr. Franz Trost - Stadtarzt in Melk 2008 bis 2010
- Notarzt - Rotes Kreuz Pöggstall seit 2008
- Schularzt an der HLUW Yspertal seit 2009

Zusatzausbildungen:

- Notarztdiplom
- Diplom für Geriatrie
- Diplom für Palliativmedizin
- Diplom für Psychosoziale Medizin
- Fortbildungsdiplom der österreichischen Ärztekammer



Schon sehr früh in meiner medizinischen Laufbahn hat mich das weite Tätigkeitsfeld eines „praktischen Arztes“ ganz besonders angesprochen, und ich habe meine Ausbildung auf dieses Ziel hin ausgerichtet.

In den letzten 2,5 Jahren als Vertretungsarzt konnte ich einen umfassenden Einblick in die Arbeit eines Hausarztes gewinnen. Diese Erfahrung hat mein Interesse weiter bestätigt. Eine ganz besondere Freude ist es für mich nun, diese Aufgabe in meiner Heimatregion ausüben zu dürfen.

Ich sehe mich als Ansprechpartner für alle Generationen: für Alt und für Jung. Aus diesem Grund habe ich für meine Ordination das Motto „**Lebensabschnitte gezielt versorgen**“ gewählt.

Ich und mein Ordinationsteam (Marianne Kaminger und Regina Hackl) freuen uns, Sie seit 1. Oktober in den gewohnten Ordinationsräumlichkeiten (Untere Hauptstraße 8) und zu folgenden Ordinationszeiten begrüßen zu dürfen:

Mo, Di, Fr - 7.00 - 11.30 Uhr, Do 7.00 - 11.30 und 16.00 - 18.00 Uhr, Mi - keine Ordination
Tel.: (02758) 22 18 - Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen - Dr. Franz Wurzer, Arzt für Allgemeinmedizin - Alle Kassen



20 Jahre Hilfswerk Südliches Waldviertel



Das Hilfswerk Südliches Waldviertel konnte am Sonntag, dem 5. September dieses Jahres mit einem Festgottesdienst und anschließender Autosegnung sowie einem Festakt das 20jährige Bestehen feiern. Anlässlich dieser Feier im Rondell des Schlosses Pöggstall wurden verdiente Mitarbeiter und Funktionäre für ihre Tätigkeiten geehrt.

Foto v. l. : Bgm. Ing. Johannes Höfinger (Raxendorf), LAbg. Bgm. Karl Moser (Yspertal), Erich Fidesser, Dr. Albine Maier, Edgar Führer, Ing. Franz Engl, SR Josefine Domeyer-Rameder, Pfarrer Franz Schaupp, Vbgm. Rosemarie Kloimüller (St. Oswald), ÖKR Josef Nagl, Bgm. Johann Gillinger

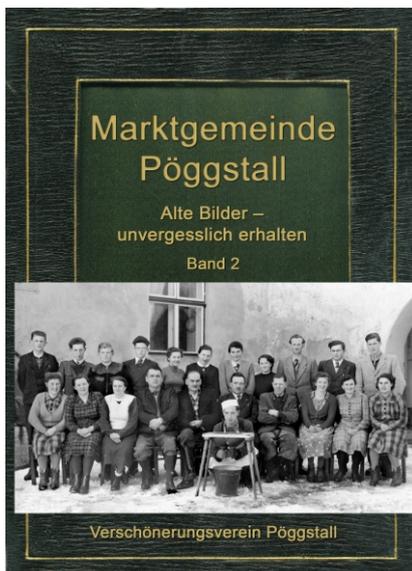
Blütenpracht für Pöggstall



Im September fand eine Beetebewanderung des Verschönerungsvereins statt. Das neu angelegte Beet am Raiffeisenplatz wurde von Maria Prammer entworfen und mit Hilfe ihrer Familie gestaltet. Wir danken dem Sponsor des Beetes, der Gärtnerei Weitzenböck sowie Familie Höllmüller aus Loibersdorf, die die Steine aus Wachauer Marmor zur Verfügung stellte.

Wir suchen außerdem wieder einen neuen Betreuer für unser schönes Beet mit der Sonnenuhr am Hauptplatz. Die bisherige Betreuerin kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weitermachen. Das Beet ist sehr gut in Schuss, ist umgeben von Gehsteig und Parkplätzen, hat einen Sponsor und wartet nur auf einen neuen Betreuer. Bitte meldet euch unter 02758-2388, GR Mag. Margit Faffelberger !

EINLADUNG - Buchpräsentation "Alte Bilder unvergesslich erhalten"



Die Marktgemeinde Pöggstall, der **Verschönerungsverein Pöggstall**
und die Buchautoren
Johann Hintersteiner - Brigitte Gattermann - Gottfried Grossinger
laden Sie herzlich ein zur

Präsentation des Bildbandes
Marktgemeinde Pöggstall
Alte Bilder - unvergesslich erhalten
Band 2

Freitag, 26. November 2010
19.30 Uhr
Festhalle Pöggstall

mit Isolde Kernndl und musikalisch umrahmt vom Bäuerinnenchor,
Gesangsverein Fidelitas, Kirchenchor und Musikverein Pöggstall

Für Essen und Trinken sorgt Familie Höllmüller.

Agrarstrukturerhebung 2010

Aufgrund der Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ist die Bundesanstalt Statistik Österreich unter Mitwirkung der Gemeinde mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche
- drei Hektar Waldfläche
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas)
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben.

Die Erhebung wird ausschließlich mittels elektronischem Fragebogen abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Die Auskunftspflichtigen haben wiederum zwei Möglichkeiten, ihre Angaben zu machen:

- direkt über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt.

Wenn Sie die Mithilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, werden nachstehend angeführte Termine am Gemeindeamt Pöggstall bekanntgegeben:

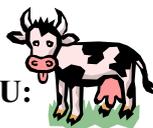
Für die Auskunftspflichtigen d. Ortschaften:	Tag und Uhrzeit:
Gerersdorf, Muckendorf, Oed, Straßbreith	Mittwoch, 3.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Würnsdorf	Donnerstag, 4.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Annagschmais, Aschelberg, Grub, Gmainhofmühle, Sading	Dienstag, 9.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Arndorf, Brennhof, Stockhof, Bruck, Hinterfeld, Troising, Grub, Höfleshof, Haag,	Mittwoch, 10.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Krempersbach, Krumling, Laas, Pömmersstall	Donnerstag, 11.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Gottsberg, Gsteinert, Neue Welt, Landstetten, Mürfelndorf	Dienstag, 16.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Auhof, Neukirchen, Oberbierbaum, Oberndörfel, Prinzelndorf	Mittwoch, 17.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Pöggstall	Donnerstag, 18.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Bergern, Loibersdorf	Dienstag, 23.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Weinling, Reitern, Hölltal, Wü. Bergern	Mittwoch, 24.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Thann, Thannhof, Am Teich, Staudenhäuser, Dietsam	Donnerstag, 25.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr
Oberhohenau, Unterhohenau, Wachtberg, Weißpyhra, Zöbring	Dienstag, 30.11.2010 16.00 – 18.00 Uhr



Um die Erhebung so rasch wie möglich durchführen zu können und um Ihnen unnötig lange Wartezeiten zu sparen, werden Sie ersucht, unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort)**, sowie die erhaltenen Unterlagen mitzubringen.

Zur Erleichterung der Erhebungsarbeit werden Sie **gebeten**, die Durchschrift des Mehrfachantrages, sowie einen aktuellen Grundbuchsauszug bzw. Grundstücksverzeichnisse und Pachtverträge mitzunehmen.

Um Einhaltung der angeführten Termine im Sinne einer erfolgreichen Erhebung zeichnet mit freundlichen Grüßen
Johann Gillinger e.h., Bürgermeister



TIERZUCHTBEITRAG – ACHTUNG NEU:

Auf Grund der neuen Gesetzeslage kann der Besamungsbeitrag für Rinder für das jeweilige vergangene Jahr nur mehr bis 31. März des Folgejahres am Gemeindeamt gestellt werden.

Für die Abrechnung sind die Belegscheine 01.01.2010 bis 31.12.2010 und der Ausdruck vom Landeskontrollverband NÖ mitzubringen! Weiters sind bei der Antragstellung die Betriebsnummer und die erhaltenen Förderungen der agrarischen De minimis Beihilfen (Kalbinnen-Ankaufsprämie) bekanntzugeben. Diesbezügliche Formulare erhalten Sie beim Gemeindeamt.

Beiträge zur Geschichte der Marktgemeinde Pöggstall (7)

Die ehemalige Gemeinde Aschelberg (Fortsetzung)

1971 erfolgte eine umfangreiche Renovierung der Kapelle. Der Außenputz wurde erneuert, die Dachziegel durch Eternit ersetzt und eine Kanalisation zur Ableitung des Dachwassers geschaffen. Außerdem erfolgte eine Neugestaltung des Altarraums, wobei der Altar durch einen Volksaltar ersetzt wurde. Die Ortsbewohner von Aschelberg brachten für diese Renovierung große Opfer.

2008 wurde die Kapelle anlässlich des 100-jährigen Bestehens innen und außen renoviert. Die umfangreichen Arbeiten wurden in vorbildlicher Zusammenarbeit von der Dorfbevölkerung geleistet. Der Abschluss der Renovierung wurde Mitte September 2008 mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert, den Pfarrer Franz Schaupp zelebrierte.

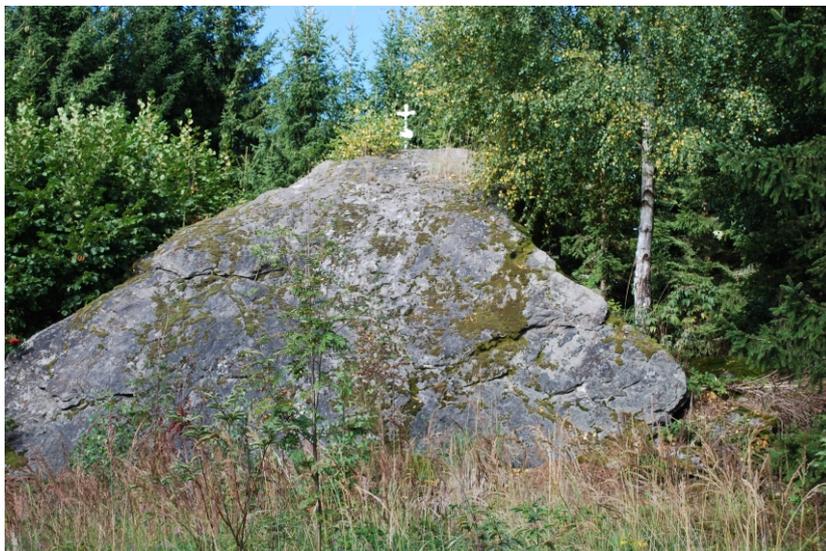
Um 1820 gab es in Aschelberg (einschließlich Forsthaus und ehemaligem Meierhof) 13 Häuser (heute: 14).

1890 wurde die Straße von Pöggstall über Aschelberg nach Kirchs Schlag erbaut.

Bis in die Dreißigerjahre des vorigen Jahrhunderts wurde in Aschelberg der in Straßreith abgebaute und in der Waschanlage am Loibersdorfer Bach gereinigte Grafit getrocknet und von dort abtransportiert.

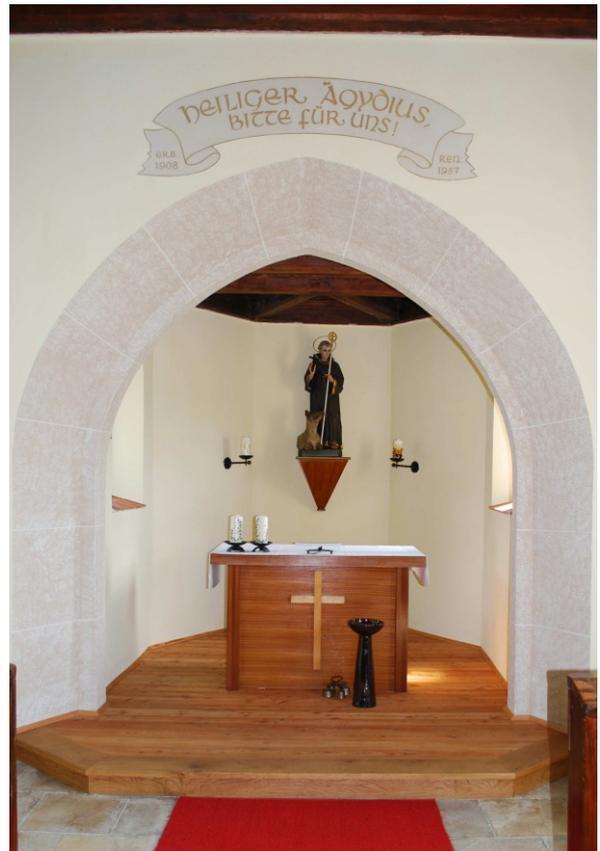
1952 wurde im Rahmen einer „Lichtfeier“ der Aschelberger Transformator gesegnet und in Betrieb genommen. Die Versorgung mit elektrischem Strom machte den Einsatz moderner Maschinen möglich.

Nördlich von Aschelberg, an der Straße nach Kirchs Schlag, befinden sich zwei sagenumwobene Plätze: Vom „Hochm Stoa“ (=Hoher Stein) erzählten die alten Leute, dass hier früher oft lautes Schreien und Jammern zu hören gewesen sein soll, wenn man in der Nacht vorbeiging. Erst nachdem man ein Kreuz auf diesen Stein gesetzt hatte, soll dieser Spuk vorbei gewesen sein. Manche brachten dieses gespenstische Geschehen mit den in der Nähe erschlagenen Franzosen in Verbindung, die hier in der Nacht herumgeistert sein sollen, andere wussten von einem jungen Mädchen zu berichten, das hier verschwunden sein soll, als es von Kirchs Schlag nach Aschelberg gehen wollte, um dort seinen Dienst



als Magd anzutreten. Tatsächlich wurden an dieser Stelle um 1920 zwei Mädchen, die nach dem Dreschen in Muckendorf auf dem Heimweg nach Aschelberg waren, derart geschreckt, dass eines der beiden durch dieses Ereignis zeitlebens gesundheitlich angeschlagen war.

An diesem Stein führte einst der „Malterweg“ (Malter = altes Getreidemaß) vorbei, auf dem das Getreide von Straßreith zur Gmainhofmühle zum Mahlen gebracht wurde.



Das „*Franzosenkreuz*“ erinnert an die Zeit der Franzosenkriege.

Als 1805 das napoleonische Heer in Niederösterreich einrückte, war das Gebiet um Pöggstall nicht direkt von den Kriegshandlungen betroffen. Dennoch erlitten auch hier die Menschen durch Einquartierungen, Erpressungen und Gewalttaten manchen Schaden. Noch wesentlich härter war der Druck der Franzosen während des Feldzuges 1809 und der nachfolgenden Besetzung des Landes. Die Franzosen hoben Brandschatzungen ein, plünderten, misshandelten und vergewaltigten.

Damals soll es nördlich von Aschelberg zu einem Scharmützel gekommen sein. Nachdem die Bauern der Umgebung den Franzosen hinter dem „Hohen Stein“ aufgelauert hatten, fielen sie mit Sensen, Dreschflegeln, Hacken und anderen Waffen über die Franzosen her. Kein einziger Franzose soll damals entkommen sein. Das viele Blut, das dabei geflossen ist, soll eine große Lacke gebildet haben, die niemals austrocknete und immer ihre rote Farbe behielt.

Dieses Ereignis kann zwar quellenmäßig nicht belegt werden, tatsächlich wurden jedoch im Jahr 1897 in diesem sumpfigen Gebiet bei der „Roten Lacke“ Säbel, Hufeisen und Steinkugeln gefunden.

Das Franzosenkreuz, von dem in den letzten Jahren nichts mehr vorhanden war, wurde 2010 vom Kameradschaftbund unter Obmann Oberförster Alois Reithner erneuert.

An dieser Stelle reicht das Gebiet der Pfarre Kirchschatlag in das Gebiet der Marktgemeinde Pöggstall herein. Auch das ehemalige Hegerhaus zwischen Aschelberg und Kirchschatlag gehörte bereits zur Pfarre Kirchschatlag.

Grub bei Aschelberg

Das nördlich von Sading gelegene Dorf Grub wurde erstmals 1380 in einer Urkunde erwähnt. Damals verkaufte Rüger von Starhemberg dem Heidenreich von Maissau mehrere Güter, u. a. „*ze Grueb*“. Der Name des Ortes bedeutet „Bodensenke“.

1398 waren unter den Zehenten, welche die Fritzenstorfer dem Weynold dem Schaffer zu Pöggstall verkauften, auch Zehente zu „*Grueb*“.

Grub gehörte zur Herrschaft Pöggstall. Die Untertanen mussten Pfennigdienst und Naturalabgaben an die Herrschaft Rogendorf in Pöggstall leisten. 1548 betrug der „behauste und Burgrechtsdienst“ 2 tl. 3 B 23 d, dazu kamen noch 3 Hennen, drei Metzen Hafer und „*allerley Robath*“.

Die Häuser von Grub sind im Vorbereitungsbuch von 1590/91 unter Aschelberg zu suchen, im Grundbuch der Herrschaft Pöggstall von 1628 sind sie bereits unter Grub eingetragen.

1632 fungierte Hanns Wagner, der „*Amtmann zu Grueb*“, als Trauzeuge.

Um 1780 ging die Ortsobrigkeit an die Herrschaft Gutenbrunn über. Der Zehent von Grub musste zur Gänze an die Herrschaft Gutenbrunn abgeliefert werden. 1798 hatte das Dorf vier Häuser, wovon eines nach Pöggstall untertänig war.

Im Franziszeischen Kataster (1823) und in der Franziszeischen Landesaufnahme (1809-1836) wird das Haus Nr. 4 als „*Grubhof*“ bezeichnet. Heute hat Grub fünf Häuser.

Hinter dem Haus Nr. 1 befindet sich ein gemauerter, kapellenartiger Breitpfeiler, an dem früher der Aschelberger Kirchensteig vorbeiführte.

Pfarrlich gehörte Grub, das in den Matriken „*Grueb*“ bzw. „*ihm Gruebl*“ geschrieben wurde, früher zu Martinsberg, ein Haus jedoch zur Pfarre Pöggstall. Bei der Wiedererrichtung der Pfarre Martinsberg (1785) kam Grub zur Pfarre Pöggstall.

Sading

Nördlich von Pöggstall, am Ostabhang des Kienbergs, liegt das Dorf Sading (Seehöhe 656 m).

1398 lautete der Name des Ortes „*Seting*“, was „bei den Leuten, die zu einem Mann mit dem Namen *Sato* gehören“ bedeutet. Damals erwarb Weynold der Schaffer zu Pöggstall maissauische Zehentlehen zu „*Seting*“ von Alber und Arnold Fritzenstorfer.

Der 1404 verstorbene Leutold II. von Maissau vermachte der St.-Anna-Kapelle in Pöggstall verschiedene Zehente, u. a. von „*Aeschlperig*“, „*Grueb*“ und „*Sating*“ zu einer ewigen Messe und einem Jahrtag.

1510 mussten die Untertanen in „*Sating*“ Pfennigdienst und Kleindienste an die Herrschaft Rogendorf in Pöggstall leisten. 1548 betrug der „behauste und Burgrechtsdienst“ für das „*Amt Sätting*“ 6 tl. 23 d. Außerdem mussten u. a. fünf Hennen, 20 Eier und 1 Mut 10 Metzen Hafendienst sowie „*allerley Robath*“ an die Herrschaft geleistet werden.

(Fortsetzung folgt!)